

# Rückkehr aus Elternzeit - Karriereknick?!

Beitrag von „Trantor“ vom 6. August 2014 12:04

[Zitat von fossi74](#)

Bist Du nicht Abteilungsleiter? Ich weiß nicht, ob das umgesetzt wurde, aber zu meiner Zeit gab es in Bayern Pläne, die Fachbetreuer an den beruflichen Schulen zu Abteilungsleitern zu machen - mit recht weit reichender Weisungsbefugnis. Hierzulande wärst Du also noch deutlich mehr als ein Fachbetreuer; allerdings ist das Hierarchiegefälle in Bayern ja auch deutlich steiler als in anderen Bundesländern.

Ich war nie Fachleiter oder Fachbetreuer oder sowas, und in meiner Tätigkeit verzichte ich auch weitestmöglich auf Kontrolle, solange es da keinen Anlass gibt. Meine Kolleginnen und Kollegen sind alles erwachsene Menschen mit Studienabschluss oder Meister, und die können sich selbst organisieren. Für mich ist es wichtiger, dass sie wissen, dass sie bei Problemen jederzeit zu mir kommen können, und dass sie offen für neue Ideen sind. Dass geht nicht über Druck und Kontrolle.

Ansonsten kenne ich die Position des Fachleiters nur als (auf Zeit) gewählte Position, eben jemand, der für zu geringe Entlastung organisatorische Aufgaben übernimmt, die Fachkollegen unterstützt und, wenn es gut läuft, Anregungen für die Weiterentwicklung in die Fachkonferenzen einbringt.